

Injektion und Infusion

Für wen ist **Injektionen** oder **Infusionen** hilfreich?

Indikationen

- Schmerzbehandlung, wie z.B. Migräne, Neuralgien, etc.
- Chronische Erkrankungen, wie z.B. Weichteilrheuma, Arthrose, Heuschnupfen, Bronchitis, Asthma, etc.
- Akute Erkrankungen, wie z.B. Ischialgie, Lumbalgie, Arthritis, Heuschnupfen, etc.
- Nach Verletzungen, z.B. Sportverletzungen
- Vitaminsubstitution
- Umstimmungstherapie, etc.

Was ist eine **Injektion** oder **Infusion**?

Unterschiedliche Indikationen fordern so auch hier unterschiedliche Anwendungstechniken: Bei der Injektion wird ein Präparat in eine Spritze aufgezogen, welches man dann auf verschiedenste Art verabreicht. Es kann ein Depot des zugeführten Medikamentes intramuskulär (i.m.) injiziert, eine Quaddel (Flüssigkeitsdepot) intrakutan (i.c.) gesetzt, das Präparat intravenös (i.v.) injiziert, bzw. für eine längere Dauer eine Infusion (Venenverweilkanüle) gelegt werden.

Warum **Injektionen** oder **Infusionen**?

Bei allen Möglichkeiten der Injektion oder Infusion tritt der gewünschte Effekt des Präparates entweder sehr schnell oder langsam ein.

Die *Intrakutane Injektion (i.c.)* wird benützt, wenn es darum geht eine gezielte Beeinflussung des Organismus unter Zuhilfenahme des vegetativen Nervensystems zu erzielen, z.B. an Störfeldern, um Gelenke, über Schmerzstellen, etc.

- Neuraltherapie
- Quaddeln

Die *Intramuskuläre Injektion (i.m.)* wird angewendet, um ein Depot bzw. längere Verweildauer im Körper zu erreichen. Dies geschieht in der Gesäßmuskulatur.

- Eigenbluttherapie

Die *Intravenöse Injektion (i.v.)* wird eingesetzt, wenn es auf einen raschen Wirkungseintritt, der exakten Dosierung und der Umgehung der Magen- Darmpassage, ankommt.

- Zufuhr von Präparaten

Die Blutentnahme findet ebenfalls über die Vene statt.

Die Infusion (Venenverweilkanüle) wird angelegt, wenn Präparate über eine längere Zeit zur besseren Aufnahme zugeführt werden.

- Zufuhr von Vitaminen

Kontraindikationen der **Injektion** oder **Infusion**:

Schockzustände, Ödeme, Entzündungen, sowie Hauterkrankungen im Injektionsgebiet, etc.



Ihr Heilpraktiker und **Sportheilpraktiker** Holger Schönthier

Weitere Behandlungsmöglichkeiten stehen optional zur Verfügung!

www.holger-schoenthier.de